

**Rolf, Bernd**, Star Trek: Was ist der Tod?, Ethik&Unterricht, 23(2012), Heft 2, 53

### Szenenübersicht „Star Trek“

01	00:00 – 00:49	Eingangssequenz: Picard macht Bemerkungen über die klingonische Psyche Worf
02	00:50 – 04:27	Vorspiel: Riker und Worf simulieren auf dem Holodeck den Kampf gegen aggressive Kreaturen, bei dem Worf sehr aggressiv vorgeht.
03	04:28 – 06:39	Vorspann / Titel
04	06:40 – 12:52	Rahmenhandlung: Die Enterprise wird von einem schwarzen Loch in Weltraum verschlungen, aus dem sie trotz aller Versuche nicht entkommen kann. Es treten unerklärliche Anomalien auf, u.a. die Begegnung mit Raumschiffen, das sich als bloße Illusion entpuppen.
05	29:53 – 30:44	Counselor Troi und Dr. Pulaski ziehen aus den Anomalien den Schluss, man befinde sich in einer Versuchsanordnung und werde wie Laborratten untersucht.
06	30:45 - 33:53	Nagilum, das Wesen, das diese Versuchsanordnung geschaffen hat, zeigt sich auf dem Hauptschirm der Kommandozentrale. Es will Eigenart der menschlichen Lebensform erforschen. Es zeigt seine Macht, indem es für kurze Zeit Pulaskis Körper übernimmt und über die Brücke steuert. Haskell bricht durch das Einwirken Nagilums plötzlich krampfartig zusammen und stirbt. Die Erfahrung des menschlichen Todes fasziniert Nagilum derart, dass er beschließt, dieses Phänomen zu erforschen. Er kündigt weitere, ähnliche Versuche an einem Drittel, wenn nicht gar der Hälfte der Besatzungsmitglieder an.
07	33:54 – 36:03	Bei einer Beratung im Konferenzraum entscheidet Captain Picard, die Versuche an den Besatzungsmitgliedern nicht zuzulassen und ordnet die Selbstzerstörung des Raumschiffes innerhalb von 20 Minuten an.
08	36:04 – 38:16	Gespräch Picards mit Data über den Tod
09	38:17 – 42:39	Abbruch der Selbstzerstörung und Befreiung/Freikommen des Raumschiffes
10	42:40 – 43:39	Abspann